

A3 Fluglärm

Antragsteller*in: Stefan Recktenwald (KV Trier)

Tagesordnungspunkt: 6 Anträge

Antragstext

1 Änderungsantrag für Kapitel 15 (Verbundenes Europa - Globale Verantwortung) -
2 Seite 101, Zeilen 196 bis 201 (Flugaktivitäten in der TRA Lauter).

3 Aktuelle Formulierung:

4 Die Nutzung von TRA Lauter (Temporary Reserved Airspace, Luftübungsraum bei
5 Kaiserslautern) ist im Vergleich zu anderen Übungsräumen in Deutschland weit
6 überdurchschnittlich. Durch den militärischen Flugübungsraum sind viele
7 Bürger*innen von Rheinland-Pfalz von massivem militärischem Fluglärm belastet.
8 Wir setzen uns dafür ein, dass der Übungsflugbetrieb in der TRA Lauter auf das
9 absolute Minimum beschränkt wird.

10 Änderungsvorschlag:

11 Die Nutzung der TRA Lauter (Temporary Reserved Airspace, Übungslufttraum über dem
12 Saarland und großen Teilen von Rheinland-Pfalz - insbesondere Teile der Eifel,
13 Hunsrück, Rheinhessen und Pfalz) ist im Vergleich zu den anderen Übungsräumen in
14 Deutschland weit überdurchschnittlich. Durch den militärischen Flugbetrieb sind
15 sehr viele Menschen in Rheinland-Pfalz von massivem militärischen Fluglärm
16 belastet. Wir fordern, dass der Übungsflugbetrieb umgehend durch eine strikte
17 Begrenzung der Betriebszeiten und Nutzungsstunden im Sinne der dort lebenden
18 Bevölkerung reguliert und limitiert wird. Mittelfristig fordern wir eine
19 schrittweise Reduzierung der erlaubten Betriebs- und Nutzungszeiten, mit dem
20 Ziel der endgültigen Schließung der TRA Lauter spätestens 2024, einhergehend mit
21 der Verlagerung der POLYGON-Radarstationen.

22
23 Desweiteren fordern wir, dass ab sofort über alle tatsächlich angefallenen
24 Flugstunden (akkumuliert über alle einzelnen Flüge der deutschen Luftwaffe,
25 sowie der ausländischen Partner) in allen Übungsflugräumen in Deutschland
26 regelmäßig (d.h. mindestens quartalsweise) eine aussagekräftige Statistik durch
27 das Bundesverteidigungsministerium bereitgestellt wird, um so eine tatsächliche
28 Vergleichbarkeit der Nutzung der Übungsflugräume zu ermöglichen und eine
29 überdurchschnittliche Nutzung der TRA Lauter frühzeitig zu erkennen und
30 entgegenzuwirken.

Begründung

Die vorherige Formulierung ist nicht konkret und stark genug. An der Forderung nach einem "absolutem Minimum" kann sich im Nachhinein niemand messen lassen, da diese Größe nicht greifbar oder definierbar ist. Zusätzlich fehlt eine konkrete zeitliche Komponente in der Forderung.